

Erfolgreiches Berliner Opern- und Ballett-Jahr 2009

Staatsoper und Staatsballett mit Rekord-Auslastung, Deutsche Oper und Komische Oper mit stabilen Besucherzahlen

Im fünften Jahr in Folge konnte die Staatsoper Unter den Linden in der Zuschauergunst zulegen. 244.861 Besucher in insgesamt 288 Veranstaltungen sorgten im Jahr 2009 für eine Rekord-Auslastung von 87,4 % (2008: 87,1 %).

Zusätzlich erlebten insgesamt 46.119 Konzertbesucher ausverkaufte Gastspiele der Staatskapelle Berlin in New York, Wien, Oxford, Granada, Bonn und Wuppertal. Den Saison-Auftakt unter dem Motto „Staatsoper für alle“ erlebten Ende August auf dem Bebelplatz weitere 53.000 Besucher.

Leichte Steigerung bei den Zahlen: Die Auslastung der Deutschen Oper Berlin lag 2009 bei 68,8 % (2008: 68,6 %). Es kamen 210.500 Besucher zu 168 Opernvorstellungen bzw. 229.000 Besucher zu insgesamt 221 Veranstaltungen an der Bismarckstraße. Im Vorjahr waren es 202.740 Besucher in 165 Opernvorstellungen bzw. 222.150 Besuchern in 226 Veranstaltungen gesamt (ohne Sommerbespielung). Hervorzuheben ist der Dezember 2009 mit einer Rekord-Karteneinnahme von 1,4 Millionen Euro.

Für die Komische Oper Berlin war das Jahr 2009 geprägt von einem großen Engagement für zeitgenössische Musik (u.a. zwei Uraufführungen und die Neuinszenierung von Reimanns Lear). Indes blieb die Besucherzahl auch in 2009 stabil. 183.316 Besucher zählt das Haus in der Behrenstraße (181.376 in 2008). Leicht gestiegen ist die Anzahl der Opernvorstellungen von 194 auf 199 (sowie die Gesamtzahl der Vorstellungen von 256 auf 258), so dass sich eine prozentuale Auslastung von 63,8% (gegenüber 65,4% in 2008) ergibt.

Für das Staatsballett Berlin ging das Kalenderjahr 2009 als erfolgreichstes seit der Gründung 2004 zu Ende. 120.365 Zuschauer sahen 105 Vorstellungen in der Staatsoper Unter den Linden und der Deutschen Oper Berlin. Die Zuschauerzahl erhöhte sich um 15.319, das Einnahmeziel wurde weit übertroffen und eine Auslastung von 82,8% erreicht. Damit wurde im Vergleich zum Vorjahr die Auslastung (2008 - 68,4 %) um 14,4 Prozentpunkte gesteigert.

Pressebuero Staatsoper Unter den Linden [pressemitteilung@staatsoper-berlin.de]
Stiftung Oper in Berlin
Peter F. Raddatz, Generaldirektor
Büro: Yvonne Heider, Unter den Linden 41, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30.20649.530, y.heider@oper-in-berlin.de

Quelle: http://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/personalien_strich_kulturpolitik/erfolgreiches_berliner_opern-_und_ballett-jahr_2009/komplett/

Abgerufen am: 25.05.2018